

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 40

Illustration: Alkoholfreies Restaurant
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Aber Fräulein, ich han ine doch usdrücklich g'seit, e chlis Fläschli!“

„Herein!“ rufe. Dann erst tretet ihr ein. — Ihr wißt wohl nicht, warum ihr das so machen sollt? Gut, dann will ich es euch erklären!

Denkt euch nur, daß ihr es vielleicht auch nicht ganz gern hättest, wenn jemand, vielleicht jemand Fremder, nur gerade so ins Zimmer herein trappete,

wenn ihr vielleicht gerade am Ankleiden oder so etwas wäret und die Türe nicht verriegelt hättest. Und weil nun

einer, der auf Besuch geht, ja nicht im Vorraus wissen kann, ob man ihn gut brauchen kann oder nicht, so klopft er eben erst an die Türe und wartet, bis man drinnen „herein“ ruft. Habt ihr es jetzt verstanden?“

Für meine Bauernkinder bedeutete der neue Brauch eine sehr erwünschte

Erfrischungsraum
Thee / Chocolade
SPRÜNGLI / ZÜRICH
Paradeplatz — Gegründet 1836